

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf
am Montag, dem 30.03.2009, 20.00 Uhr, in Dassendorf (Multifunktionsaal der
Gemeinde Dassendorf) - Nr. 3/2009, wi

Anwesend: **Bürgermeisterin Martina Falkenberg**
1. stellv. Bürgermeister Dr. Helmut Rüberg
Gemeindevertreter Ingo Claßen
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Lennart Fey
Gemeindevertreter Frank Herbst
Gemeindevertreter Dr. Klaus Janke
Gemeindevertreter Horst-Dieter Müller-Pinzler
Gemeindevertreterin Ingrid Peters
Gemeindevertreter Otto Sander
Gemeindevertreter Utz Seifert
Gemeindevertreter Uwe Stegen
Gemeindevertreter Karl-Hans Straßburg
Gemeindevertreter Hauke Weber

Es fehlen: 2. stellv. Bürgermeister Dr. Albrecht Sakmann
Gemeindevertreter Andreas Buhk
Gemeindevertreter Wilfried Falkenberg

Außerdem: Frau LVB Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Smiatek vom Amt Hohe Elbgeest - für das Protokoll

Bürgermeisterin Falkenberg eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dassendorf um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 19.03.2009 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 1. Bürgerfragestunde

Aus dem Zuschauerraum werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung

Bürgermeisterin Falkenberg beantragt die Erweiterung um den Tagesordnungspunkt „Konjunkturpaket II“ mit den Unterpunkten „Anträge der Gemeinde Dassendorf“ und „Anträge freier Träger“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Tagesordnung mit der vorgenannten Erweiterung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

öffentlich

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Tagesordnung für die öffentliche Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.02.2009 - Nr. 2/2009
4. Errichtung eines Lärmschutzwalles auf dem Gelände nördlich der Stellplatzanlage des Sportplatzes
Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 17 bzw. von den Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17
5. Konjunkturpaket II
 - 5.1. Anträge der Gemeinde Dassendorf
 - 5.2. Anträge freier Träger
6. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 24.02.2009 - Nr. 2/2009

Gemeindevertreter Sander teilt mit, dass das Abstimmungsergebnis der namentlichen Abstimmung unter Tagesordnungspunkt 5 – Haushaltssatzung nebst -plan für das Haushaltsjahr 2009 – zur Haushaltsstelle 91000.91000 Zuführung an die Allg. Rücklage wie folgt lauten muss:

Abstimmungsergebnis:

Frank Herbst	Nein
Lennart Fey	Nein
Carsten Dassau	Nein
Uwe Stegen	Nein
Wilfried Falkenberg	Nein
Ingo Claßen	Nein
Martina Falkenberg	Nein
Dr. Albrecht Sakmann	Nein

Hauke Weber	Nein
Utz Seifert	Ja
Horst Dieter Müller-Pinzler	Ja
Andreas Buhk	Ja
Ingrid Peters	Ja
Otto Sander	Ja
Dr. Helmut Rüberg	Ja

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.02.2009 – Nr. 2/2009 – mit der vorgenannten Änderung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	12	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Zu TOP 4. Errichtung eines Lärmschutzwalles auf dem Gelände nördlich der Stellplatzanlage des Sportplatzes Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 17 bzw. von den Festsetzungen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Utz Seifert als Sachverständigen zu hören.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass das betreffende Grundstück nicht der Gemeinde Dassendorf gehört. Eine Pacht wird für dieses Grundstück ebenfalls nicht entrichtet.

Herr Seifert teilt mit, dass er wegen dieser Angelegenheit bereits mit dem Eigentümer des Grundstückes gesprochen hat. Dieser teilte Herrn Seifert mit, dass er mit der Errichtung des Walles einverstanden ist, wenn die Gemeinde das Grundstück pachtet und ein angemessener Pachtzins entrichtet wird.

Gemäß § 22 GO verlässt Gemeindevertreter Seifert den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt an, wer Bauherr für die Errichtung des Walles ist. Außerdem teilt er mit, dass ein Bauantrag nicht erforderlich ist.

Bürgermeisterin Falkenberg bestätigt, dass ein Bauantrag nicht erforderlich ist, da die Errichtung des Lärmschutzwalles eine Auflage des Ergänzungsbescheides der Bauaufsichtsabteilung des Kreises Herzogtum Lauenburg ist.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Gemeinde nach heutigem Stand nicht Bauherr sein kann.

Dieses Thema wird in den nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung verlagert.

Bemerkung:

Gemäß § 22 GO war Gemeindevertreter Seifert während der Beratung nicht im Sitzungsraum anwesend.

Zu TOP 5. Konjunkturpaket II
Zu TOP 5.1 Anträge der Gemeinde Dassendorf
Zu TOP 5.2 Anträge freier Träger

Bürgermeisterin Falkenberg bittet um Sitzungsunterbrechung, da die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt vor der Sitzung erst ausgehändigt wurden.

Die Sitzung wird von 20.20 Uhr bis 20.35 Uhr unterbrochen.

Bürgermeisterin Falkenberg erläutert den Sachverhalt. Sie schlägt folgendes vor:

- vorrangig werden gemeindliche Maßnahmen für die Schule und Turnhalle beantragt.
- falls dann noch Mittel zur Verfügung stehen, sind diese für die Kirche zur Verfügung zu stellen.
- seitens der Gemeinde Dassendorf werden der Kirche keine Zuschüsse zur Verfügung gestellt.

Gemeindevertreter Seifert bittet zu bedenken, dass die Maßnahmen aufgrund der Höhe der Förderung längerfristigen Bestand haben. Er teilt mit, dass die Tennishalle noch max. 15 Jahre nutzbar ist. Dann muss hierfür eine neue Alternative gefunden werden. Aus diesem Grund sieht er die Förderung von Sanierungsmaßnahmen in der Turnhalle als bedenklich an, da dann die Möglichkeit besteht, dass bei einem Neubau keine Fördermittel mehr bewilligt werden.

Außerdem fragt Gemeindevertreter Seifert an, ob bei dem Konjunkturpaket II auch Fördermittel für Sportstätten bewilligt werden.

Bürgermeisterin Falkenberg erklärt, dass Sportstätten nicht zu energetischen Maßnahmen im Bildungsbereich zählen. Eventuell sind Sportstätten bei den Infrastrukturmaßnahmen dabei.

Frau LVB Mirow teilt mit, dass die Richtlinien zum Konjunkturpaket II eventuell Ende dieser Woche vorliegen. Ob Sportstätten darin Berücksichtigung finden, ist noch unklar.

Gemeindevertreter Straßburg teilt mit, dass die Sporthalle weiterhin nutzbar bleiben muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aus dem Konjunkturprogramm II, Mittel für

gemeindliche Projekte zu beantragen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die gemeindlichen Maßnahmen zum Konjunkturpaket II anzumelden. Die Maßnahmen sollten sich auf die energetische Sanierung der Schule beziehen.

Für nicht in Anspruch genommene Mittel wird der Zuschussantrag der Kirche grundsätzlich unterstützt. Die Gemeinde bezuschusst die beabsichtigten Maßnahmen jedoch nicht.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen

Anfragen

Gemeindevertreter Seifert fragt an, ob der TUS die beantragten 10.000,00 EUR für die Giebelsanierung als Vorschuss ausbezahlt werden können. Dieser Betrag ist im Haushalt 2009 bewilligt worden.

Frau LVB Mirow erklärt hierzu, dass hierfür ein Zuschussantrag zu stellen ist, der in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 21.04.2009 beraten werden kann.

Gemeindevertreter Dr. Rüberg fragt nach dem Sachstand bezüglich des Ingenieurauftrages wegen des Regenrückhaltebeckens bzw. Alternativen für die Oberflächenentwässerung im Gewerbegebiet.

Bürgermeisterin Falkenberg teilt hierzu mit, dass dies Thema in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung sein wird.

Mitteilungen

Bürgermeisterin Falkenberg teilt mit, dass

1. die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Hauptsatzung durch den Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg genehmigt wurde.
2. der Mannschaftstransportwagen für die Freiwillige Feuerwehr bestellt wurde.
3. die Jugendversammlung am 24.03.2009 sehr gut besucht war und großen Anklang bei den Jugendlichen gefunden hat. Aus diesem Grund wurde der Jugendtreff bereits am 25.03.2009 eröffnet.
4. für die DSL-Machbarkeitsstudie die Fragenbögen versandt wurden. Sie bittet um rege Beteiligung an der Umfrage.
5. hinsichtlich der Zerstörung des neuen Wanderweges Am Nienhegen keine Genehmigung zur Nutzung dieses Wanderweges für den Abtransport der gefälltten Bäume erteilt wurde. Aufgrund zahlreicher Beschwerden hat ein Gespräch zwischen dem Eigentümer des Waldstückes und dem Ordnungsamt des Amtes ein Gespräch stattgefunden. Der Eigentümer hat sich bereit erklärt, den Wanderweg nach Durchführung der Baumfällarbeiten auf seine Kosten

wieder instand zu setzen.

6. am 05.05.2009 von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr eine „Lichtberatungsveranstaltung“ im Multifunktionssaal der Gemeinde stattfindet.
7. Aumühle einen neuen Pastor hat. Da dieser auch Feuerwehrmann ist, hat er am 04.05.2009, 19.30 Uhr, in der Kirche Aumühle, zum ersten „Feuerwehr-Gottesdienst“ eingeladen.

Bürgermeisterin Falkenberg schließt die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr.

Bürgermeisterin

Protokollführerin